

Nachruf für Felix Hilger, Ehrenmitglied des Schützenbezirks Oberbayern und Ehrenschiitzenmeister des Schützengaus Chiemgau-Prien



Der am 11. Februar 1925 geborene Felix Hilger war mit Leib und Seele Landwirt. Nachdem er aber bereits mit 17 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen wurde und erst 1948 aus englischer Gefangenschaft entlassen wurde, war für ihm die Jugend vorbei. Dennoch dachte er immer positiv. 1955 heiratete er und bewirtschaftete mit seiner Gattin einen Bauernhof. Seine zweite Leidenschaft galt dem Schießsport und der Jagd.

1950 trat er den Sägschützen Eggstätt bei, deren Motor er bald wurde. Auch die anderen drei Eggstätter Gesellschaften unterstützte er tatkräftig bzw. gab ihnen neues Leben. So war er 15 Jahre 1. Schützenmeister der Sägschützen. 1972 wurde Felix Hilger zum 1. Gauschützenmeister des Schützengaus Chiemgau-Prien gewählt.

Seine größte Aufgabe sah er darin, die Jugend an den Schießsport heranzuführen. Aber auch die Tradition lag ihm sehr am Herzen und wurde von ihm sehr gepflegt.

In seiner 18-jährigen Amtszeit als 1. GSM wurde das Luftpistolengauschießen eingeführt und 1980 die Königskette für die Luftpistolenschützen angeschafft. 1986 wurde unter seiner Führung das Königschießen für die Jugend eingeführt und eine eigene Jugendkönigskette beschafft. Hohe und höchste Auszeichnungen des Gaus und des Bezirks, des BSSB und des DSB wurden ihm zuteil, so z.B. 1979 der Chiemgau-Adler am Band in Gold, 1994 das DSB-Ehrenkreuz in Gold, 1990 zum Gau-Ehrenschiitzenmeister und 1995 zum Ehrenmitglied des Schützenbezirks Oberbayern ernannt. 1995 erhielt er auch das Gauehrenzeichen des Gauprotectors s.k.H. Herzog Max in Bayern in Gold. Gesundheitlich war er lange Jahre mit Diabetis geplagt, was seine Aktivitäten immer mehr einschränkte. Nach einem Schlaganfall, von dem er sich einigermaßen gut erholte, erlitt er vor gut einem Monat einen Herzinfarkt. Am 13. November verstarb er im Beisein seiner Gattin im Krankenhaus Prien.

Riesengroß war die Trauerschar auf dem herrlich gelegenen Friedhof in Höslwang bei Endorf. Neben den Fahnenabordnungen aller Gauvereine und des gesamten GSM-Amtes erwies auch das Bezirksschiitzenmeisteramt mit der Bezirksstandarte, benachbarte Gauschiitzenmeister und Bezirksehrenmitglieder Felix Hilger die letzte Ehre.

Eberhard Schuhmann, 2. BSM